

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 41: **ASIC-Sondernummer: Brückenbau**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Direktion der eidg. Bauten	Schweizerisches Institut für Berufspädagogik in Zollikofen BE, PW	Fachleute schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Bern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	14. Okt. 77 (3. Juni 77)	1977/17 S. 258
ETH Lausanne	Künstlerische Gestaltung von vier Höfen beim Haupteingang, IW, 2 Stufen	Künstler schweizerischer Nationalität, Wohnsitz beliebig (Schweiz oder Ausland).	17. Okt. 77	1977/35 S. 591
Generaldirektion SBB	Design-Wettbewerb für Bahnhofmobiliar	Schweizer Entwerfer und Firmen sowie ausländische Entwerfer, welche seit dem 1. Jan. 1975 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	28. Okt. 77 (30. April 77)	1977/14 S. G 50
Schulrat Rorschach	Gewerbliche und Kaufmännische Berufsschule	Alle in den Bezirken Rorschach, St. Gallen, Unterrheintal, Oberrheintal und Arbon heimatberechtigten oder seit mind. einem Jahr niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz).	16. Nov. 77 (16. Juni 77)	1977/21 S. 332
Gemeinderat von Hägendorf SO	Kernzone Hägendorf IW	Architekten und Planungsfachleute, welche seit dem 1. Januar 1977 im Kt. Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in diesem Kanton heimatberechtigt sind.	21. Nov. 77	1977/ 27/28 S. 502
Baudirektion der Stadt Bern	Krankenabteilung des Alters- und Pflegeheimes Kühlewil	Fachleute, welche seit mind. 1. Oktober 1976 ständigen Wohn- oder Geschäftssitz in der Einwohnergemeinde Bern haben.	25. Nov. 77 (1. Juli 77)	1977/21 S. 332
Stadtgemeinde Illnau-Effretikon	Schiessstand in Luckhausen, PW	Architekten, die ihren ständigen Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1977 in der Stadtgemeinde Illnau-Effretikon haben.	30. Nov. 77	1977/36 S. 654
Kath. Kirchgemeinde Stansstad, ev.-ref. Kirche des Kantons Nidwalden	Ökumenisches Kirchgemeindehaus in Stansstad, PW	Architekten, die im Kanton Nidwalden heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohn- und Geschäftssitz im Kanton Nidwalden haben.	19. Dez. 77 (16. Aug. 77)	1977/30/31 S. 532
Bibliothèque Nationale Pahlavi, Téhéran	Bibliothèque Nationale dans le futur centre de la ville de Téhéran, à tout architecte PW	Concours ouvert à tout architecte agréé, ayant droit d'exercer dans son propre pays, ou à toute équipe dirigée par un architecte répondant aux caractéristiques précédentes.	20. Jan. 78 (19. Mai 77)	1977/3 S. 30
Kath. Kirchgemeinde Rorschach, Stadt Rorschach	Gemeindezentrum und Stadtsaal, PW	Selbständig erwerbende Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit mindestens 1. Januar 1976 in den Gemeinden Rorschach und Rorschacherberg.	15. Feb. 78 (30. Sept. 77)	1977/36 S. 654
Regierungsrat des Kantons Solothurn	Verwaltungsgebäude für die Kantonale Verwaltung und Bezirksverwaltungen, 2 Stufen	Alle im Berufsregister eingetragenen Architekten, die seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind.	28. Feb. 78	1977/35 S. 591
Einwohnergemeinde Oberwil AG	Gemeindehaus, Wohnungen, Werkhof, PW	Selbständigerwerbende Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 in der Gemeinde Oberwil haben.	(30. Sept. 77) 7. Febr. 78	1977/37 S. 670

Direktion der eidg. Bauten	Künstlerischer Schmuck der Neubauten Waffenplatz Monte Ceneri	Schweizer Bildhauer, die regelmässig im Kanton Tessin wohnen, Tessiner Bildhauer, die ihren Wohnsitz ausserhalb ihres Heimatkantons haben.	31. Jan. 78	1977/41 S. 740
Liechtensteinische Landesbank, Land Liechtenstein	Verwaltungsbau der Liechtensteinischen Landesbank und der Landesverwaltung	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1975 oder mit Heimatberechtigung im Fürstentum Liechtenstein.	20. Feb. 78 (24. Okt. 78)	1977/41 S. 740

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Zunzgen BL	Mehrzweckhalle, Schul- und Sportanlagen in Zunzgen	Turnhalle Zunzgen, vom 10. bis 19. Oktober		1977/41 S. 740
---------------------	--	--	--	-------------------

Neue Bücher

Messen und Vermessen. Von Aldo Lardelli. 213 Seiten, mit vielen Abbildungen. Baufachverlag Zürich, Dietikon 1976. Preis: 59 Fr.

Das vorliegende Buch ist eine Einführung in die praktische Vermessung, ausgerichtet auf ihre Anwendung im Bauwesen. Es gliedert sich in vier Hauptteile:

Der erste Teil beschreibt die grundsätzlichen Zusammenhänge der übergeordneten Vermessung. Ausserdem werden die gängigsten Begriffe und die Verhältnisse der schweizerischen Grundbuchvermessung erklärt sowie die verschiedenen Massensysteme definiert. Der Teil II befasst sich mit dem Nivellieren und dem Messen von Winkeln und Distanzen. Das Ziel dieses Abschnittes ist, dem Leser die verschiedenen Messmethoden und Instrumente vorzustellen und ihn mit deren korrekter Handhabung vertraut zu machen. Die Teile III und IV sind der eigentlichen Vermessung gewidmet. Sie beinhalten einerseits die Aufnahme und die Kartierung sowie die Flächen- und Massenberechnung, andererseits die verschiedenen Verfahren zur Absteckung von Geraden, Ebenen und Kreisbogen.

Das Buch richtet sich an jene Leser, die sich von Grund auf mit den Problemen der Vermessung vertraut machen wollen. Es befähigt auch Leser ohne besondere Vorkenntnisse, einfache Vermessungen durchzuführen.

Elementare Tensorrechnung für Ingenieure. Von Josef Betten. 252 Seiten, Verlag Vieweg, Braunschweig 1977, Preis: 24,80 DM.

Das Buch soll Studierenden ingenieurwissenschaftlicher Fachrichtungen, Physikstudenten, Doktoranden und auch bereits in der Praxis tätigen Ingenieuren eine Möglichkeit bieten, sich schnell den Tensorkalkül anzueignen. Dazu werden nach jeder Ziffer Übungsaufgaben eingeblendet, deren Lösungen im Anhang ausführlich ausgearbeitet sind.

Das Buch ist in drei Teile untergliedert: Tensoralgebra, Tensoranalyse und Lösungen der Übungsaufgaben. Der Umfang des «Übungsteiles» mit 164 vollständig durchgerechneten Aufgaben entspricht etwa dem des «Textteiles», so dass der Leser zum aktiven Durcharbeiten des Stoffgebietes angespornt (herausgefordert) wird.

Sehr ausführlich werden die Invarianten von Tensoren besprochen und in dem Zusammenhang Ähnlichkeitsbeziehungen für Tensoren zweiter Stufe aufgestellt. Am Schluss des Teiles «Tensoralgebra» findet der Leser eine Zusammenstellung der wichtigsten algebraischen Tensoroperationen. Die Tensoranalyse wird kurz und klar dargestellt und an Beispielen erläutert.

Organisatorisch-integrierte Arbeitsplatzgestaltung, Büro- raum- und Bürobauplanung. Von Dr. Henri Guggenbühl. Schriftenreihe «Führung und Organisation der Unternehmung», Band 26, herausgegeben vom Institut für Betriebswissenschaft an der Hochschule St. Gallen. 528 Seiten, 28 Tabellen, über 90 Abbildungen, Verlag Paul Haupt, Bern. Preis kart. 68 DM.

Die Zahl der Büroarbeitsplätze nimmt weiterhin stark zu, die Bürotechnik ist in rascher Entwicklung begriffen, das Bereitstellen moderner Verwaltungsgebäude zählt heute für viele Unternehmungen zu den bedeutendsten langfristigen Investitionen. Die Gestaltung der Büroarbeitsplätze, die Büroraum- und Bürobauplanung ist besonders seit dem Aufkommen der neuzeitlichen Grossraumbüros für alle daran beteiligten Fachleute und Entscheidungsinstanzen eine recht komplexe Aufgabe geworden. H. Guggenbühl fasst die für ihre Lösung bedeutsamen neuesten Erkenntnisse aus den Fachgebieten betriebswirtschaftliche Organisationslehre, Ergonomie, Sozialwissenschaften, Haustechnik (Akustik, Beleuchtung, Klimatisierung), Architektur und Bautechnik in seinem soeben erschienenen neuen Werk zusammen, behandelt darin die wichtigsten Methoden zum Lösen der angesprochenen Probleme und baut darauf ein integriertes Konzept für die Projektorganisation und das Vorgehen im konkreten Einzelfall auf.

Stiffened Plates, Bending, Stability and Vibrations. By M. S. Troitsky, Department of Civil Engineering, Concordia University, Montreal, Canada. 404 pages, US \$ 38.50, 1976, Elsevier Scientific Publishing Company, Amsterdam.

In this book, the author has attempted to present both the theoretical development and pertinent solutions for stiffened plates, and to provide a clear foundation for the theory of stiffened plates, including the problems of bending, stability and vibrations. It is a self-contained text which will serve both as an introduction for the graduate student to the classical methods of analysis of stiffened plates and as a reference book for the practicing engineer.

A number of detailed examples illustrate the application of general analytical and numerical methods to various stiffened plate problems of practical interest. In addition to the classical methods of analysis upon which almost the whole theory of stiffened plates rests, the application of the various computer-oriented methods such as the finite difference and finite element methods have also been treated. Problems related to computer methods, however, are formulated so that either standard computer programs can be used, or they can be readily programmed by computer centers. Numerous references are included to which the interested reader may turn for more detailed information.